



Sophie Scholl

Ökumenisches Frauenportrait

Donnerstag, 18. November 2021, 19.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

100 Jahre Sophie Scholl

Portrait einer Frau im Widerstand

Vor hundert Jahren, am 9. Mai 1921, wird Sophie Scholl geboren. Zunächst gehört sie als Jugendliche zum «Bund deutscher Mädels», einer Organisation der Nationalsozialisten in Deutschland. Doch ihre Zweifel am Nazi-Regime wachsen. Sie schliesst sich der Widerstandsgruppe «Weisse Rose» an, zu der auch ihr Bruder Hans gehört. Nach einer Flugblattaktion, mit der sie zum Protest gegen Hitler aufrufen, werden die Geschwister Scholl und weitere Mitglieder der Gruppe verhaftet und kurz darauf wegen Hochverrat hingerichtet.

Sophie Scholl fand aus ihrem christlichen Glauben heraus zu einer mutigen und entschlossenen Haltung gegen das NS-Regime. Die Erinnerung an sie kann uns zum Nachdenken anregen, was der Widerstand der «Weissen Rose» für uns heute bedeuten kann.

Referentinnen

Maren Büchel, Pfarrerin / Susanne Stoll, Sozialdiakonin
Astrid Knipping, Pastoralassistentin / Regina Mauron, Katechetin

Durchführung

Für den Besuch der Veranstaltung braucht es ein Zertifikat.

Kontakt

Susanne Stoll, 058 717 54 10, susanne.stoll@reformiert-winterthur.ch
Astrid Knipping, 052 235 03 88, astrid.knipping@kath-winterthur.ch